

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Vita	VI
Inhaltsverzeichnis	VII
Einleitung zum 5. Band	XXIII
Abkürzungen	XXVIII
I. Von der Jahrhundertwende bis zum Ersten Weltkrieg	
Einleitung mit Literaturhinweisen	1
1. „Zum neuen Jahre“. Andacht des Inspektors der Rheinischen Mission, Dr. August Schreiber/Barmen, zum Beginn des neuen Jahrhunderts 1. Januar 1900	3
2. 26. Rheinische Provinzialsynode zu Neuwied 6. – 24. September 1902	8
a. Bericht des Präses, Superintendenten D. Friedrich-Wilhelm Schürmann/Kapellen (Moers), zur kirchlichen Lage im Rheinland 8. September 1902	8
b. Diskussionsbeitrag des Pfarrers D. Albert Peter Hackenberg/Hottenbach (Trier) zum Präsesbericht 11. September 1902	15
c. Adresse der Provinzialsynode an Seine Majestät 16. September 1902	17
3. Erklärungen der Kirchlichen Mittelpartei, der „Evangelischen Vereinigung“ Oktober 1909	19
a. „Unser Programm“. Vortrag von Superintendent Julius Otto Müller/Düren in Hattingen	19
b. „Vom Fortschritt in der Kirche“. Beitrag von Pfarrer Walther Wolff/Aachen	24
4. „Zur kirchenpolitischen Lage im Rheinland“. Darstellung in der Zeitschrift der „Positiven Union“ November/Dezember 1909	27

5. Jahresbericht der „Freunde evangelischer Freiheit“. Rückschau auf das Jahr 1908, erstattet von Pfarrer Gottfried Traub/Dortmund auf der Jahresversammlung in Köln März 1909	30
6. Erklärungen zum „Fall Jatho“ 3. März 1911	35
a. Schreiben der positiven Richtung im Presbyterium der evangelischen Gemeinde Köln an den Oberkirchenrat zu Berlin	35
b. Schreiben der liberalen Richtung im Presbyterium an den Oberkirchenrat zu Berlin	38
7. Bericht über die Kirchenwahlen aus der Sicht des positiven Pfarrers Dr. Gotthelf Bronisch/Wupperfeld Februar 1913	44
8. „Auf zum Kampf für Deutschlands Zukunft, für deutsche christliche Zucht und Sitte!“ Leitsätze von Pfarrer Lic. Ludwig Weber/ München – Gladbach 1909	47
9. a. Anfrage des Königlichen Konsistoriums der Rheinprovinz an die Kreissynoden zum christlichen Familienleben 13. März 1913	48
b. Mitteilung des Konsistoriums über die Bearbeitung der Anfrage 6. Februar 1914	49
II. Der Erste Weltkrieg	
Einleitung mit Literaturhinweisen	52
10. Aufruf des Konsistoriums zur Zeichnung der neuen Kriegsanleihen 14. September 1914	53
11. Kriegspredigten	
a. Passionspredigt von Professor D. Emil Pfennigsdorf/Bonn in der Kirche am Kaiserplatz in Bonn April 1915	53
b. Predigt von Pfarrer Georg Fritze/Köln in der Antoniterkirche zu Köln 29. April 1917	57
12. Bericht des Generalsuperintendenten D. Karl Klingemann/Koblenz: „Einwirkungen des Krieges auf die Heimatgemeinde“ 1915	61

III. Weimarer Republik	
Einleitung mit Literaturhinweisen	67
13. 34. Rheinische Provinzialsynode zu Barmen	
4. – 6. März 1919	71
a. Bericht von der Eröffnung durch den stellvertretenden Präses D. Bungeroth und Generalsuperintendent D. Klingemann 4. März 1919	71
b. Anträge und Beschlüsse zur kirchlichen Neuordnung nach dem Zusammenbruch des landesherrlichen Kirchenregiments 6. März 1919	72
14. Aufruf des Evangelischen Konsistoriums zur Annahme des Friedensvertrages 27. Juni 1919	80
15. Aufruf des Vorstandes des Rheinischen Hauptvereins des Evangelischen Bundes zur „Bildung einer Rheinischen Republik“ 7. August 1919	81
16. Bericht des Präses D. Wolff zur kirchlichen Situation nach dem Zusammenbruch des landesherrlichen Kirchenregiments 1. September 1920	83
17. „Noch einmal das Frauenwahlrecht in der Kirche“ – Auseinandersetzung des Herausgebers der Kirchlichen Rundschau, Pfarrer Döring/Rheydt, mit dem „Barmer Sonntagsblatt“ über das kirchliche Wahlrecht für Frauen April 1920	88
18. „Die Wahlen zur verfassunggebenden Kirchenversammlung – ein Wahlulk?“ Auseinandersetzung des Düsseldorfer Pfarrers Rudolf Harney mit der Zeitschrift „Licht und Leben“ 2. Januar 1921	92
19. Bericht des Kölner Superintendenten Lic. Georg Klingenburg über die 37. Rheinische Provinzialsynode und deren Beratungen einer „revidierten Kirchenordnung“ August/September 1923	95
20. „Generalsynode und Rheinische Kirche“ – Bericht des Essener Pfarrers D. Jean Dusse von der preußischen Generalsynode Juni/Juli 1927	100
21. „Evangelischer Frauendienst als Lebensbedürfnis und Lebensbeweis der Kirche“ – Vortrag von Pfarrer Graf von Lüttichau/Kaiserswerth auf dem Kirchentag in Essen 28. Juni 1926	103

22. Antrag und Beschluß auf der Kölner Kreissynode zur Wortverkündigung von Vikarinnen 25. Juni 1928	109
23. Erster Rheinischer Evangelischer Kirchentag in Köln 5. – 7. Oktober 1924	109
a. Aufruf der Kirchenleitung und der Verbände an die evangelischen Gemeinden	109
b. „Wie es zum Kirchentag kam“ – Einführung von Präses D. Walther Wolff	112
24. Pfarrer Otto Wehr/Seelscheidt: „Das Lagerbuch der kirchlichen Sitte“ April 1925	114
25. Stellungnahme des Pfarrers Lic. Paul Erfurth, Anstaltsvorsteher der Bergischen Diakonie Aprath, zur Euthanasie Juli 1925	118
26. Ansprache des rheinischen Generalsuperintendenten D. Klingemann auf der Stockholmer Weltkirchenkonferenz 25. August 1925	121
27. Ansprache des Kölner Superintendenten Lic. Georg Klingenburg auf dem Zweiten Rheinischen Evangelischen Kirchentag in Essen zum Thema: „Evangelische Kirche und wirtschaftliche Not“ 28. Juni 1926	123
28. Briefwechsel zwischen den evangelisch-sozialistischen Gemeinde- verordneten in Köln und dem rheinischen Generalsuperintendenten D. Klingemann über den Weg der Kirche 21. Januar/2. Februar 1928	130
29. Rheinische Kirche und Ruhreisenstreit	
a. Schreiben der Kirchenleitungen der rheinischen und westfälischen Provinzialkirchen an die Reichsregierung 8. November 1928	135
b. Stellungnahmen aus dem rheinischen Protestantismus zum Eisenkonflikt, besonders zur Aussperrung der streikenden Arbeiter November 1928	136
30. Gemeinden im Kampf gegen die Not der Arbeitslosigkeit	
a. Aufruf des Evangelischen Wohlfahrtsausschusses in Wuppertal an die evangelischen Christen um Hilfe in der Not des Winters 1930/31 Dezember 1930	140

b. Einladung der „Freien Hochschule für Erwerbslose“ an alle erwerbslosen Männer in Wuppertal August 1931	141
c. Einladung der „Freien Hochschule für erwerbslose Frauen und Mädchen“ Februar 1932	142
31. Ansprache des Barmer Superintendenten Wilhelm Weirich auf dem Dritten Rheinischen Evangelischen Kirchentag in Saarbrücken zur äußeren und inneren Not des deutschen Volkes 28. September 1930	144
32. Erklärung des Evangelischen Konsistoriums der Rheinprovinz zur „Befreiung der Rheinlande“ und Empfehlung des Glockengeläutes Ende Juni 1930	146
33. Stellungnahmen zum Nationalsozialismus	
a. Aufruf des Elberfelder Pfarrers Joseph Gauger zur Reichstagswahl 31. Juli 1932	147
b. Analyse der Kölner Vikarin Ina Gschlössl 1932	150
34. Aufrufe zur Kirchenwahl 12. – 14. November 1932	
a. Flugblatt des rheinischen Bundes der Bekenner des biblischen Evangeliums	155
b. Aufruf der Glaubensbewegung Deutsche Christen Köln – Aachen	157
IV. Drittes Reich: 1933 – 1939	
Einleitung mit Literaturhinweisen	160
35. Bericht zur Lage von Superintendent Lic. Staudte/Aachen und Entschließung der Kreissynode Aachen 16. Mai 1933	164
36. Die Rengsdorfer Thesen der Deutschen Christen 5. Oktober 1933	175
37. Entschließung der Freien Evangelischen Synode im Rheinland zu Barmen-Gemarkte 19. Februar 1934	176
38. Die Bonner Thesen von Karl Barth 13. Mai 1934	177

39. Evangelische Frauenhilfe und deutschchristliche Kirchenleitung	
a. Die Entschließung des Vorstandes der Evangelischen Frauenhilfe über die Verbundenheit mit der „Bekennenden Gemeinde“ 23. Juli 1934	178
b. Schreiben des Präses D. Dr. Forsthoff an Frau von Waldthausen 31. Juli 1934	179
40. Aufruf des Superintendenten Fritz Horn/Duisburg zur Bildung eines Ordnungsblockes 31. August 1934	180
41. Bericht des Pfarrers Heinz Dungs/Mülheim-Ruhr über die 44. Rheinische Provinzialsynode in Köln und Grußtelegramme 3. Mai 1935	183
42. Bekennende Kirche und Saarabstimmung	
a. Brief saarländischer BK-Pfarrer an Hitler 17. September 1934	189
b. Kanzelgruß des Bruderrates der Evangelischen Bekenntnissynode im Rheinland anlässlich der Saarabstimmung 13. Januar 1935	196
43. Brief des Gemarker Pfarrers Karl Immer an die Vorläufige Leitung der Deutschen Evangelischen Kirche über seinen Wahlboykott am 29. März 1936 11. April 1936	197
44. Die „Knospenfrevelpredigt“ des Pfarrers D. Paul Humburg/ Barmen-Gemarke 3. Mai 1936	199
45. Beschluß der 5. Bekenntnissynode der Evangelischen Kirche im Rheinland zur kirchlichen Lage im Jahre 1936 29. Juni – 3. Juli 1936	207
46. Erklärung des Provinzialkirchenausschusses der Rheinprovinz zu den christentumsfeindlichen Bestrebungen der Zeit 19. Dezember 1936	209
47. Aufruf des Generalsuperintendenten D. Ernst Stoltenhoff zu Frieden und Einigkeit in der Rheinischen Kirche 8. März 1937	211
48. Erklärung des Generalsuperintendenten D. Ernst Stoltenhoff und des Vorsitzenden der rheinischen Superintendentenkonferenz, Lic. Heinrich Müller, an die Pfarrer der Rheinischen Kirche zur Frage des Treueides auf Adolf Hitler 20. Mai 1938	212

49. Schreiben des Vorsitzenden des Provinzialsynodalrates der Rheinprovinz, Superintendent Horn, an die Pfarrer der Rheinischen Kirche zur Lage 2. April 1938	214
50. Die Godesberger Erklärung der Nationalkirchlichen Einung Deutsche Christen 4. April 1939	216
51. Schreiben des Rates der Evangelischen Kirche im Rheinland und Abkündigungstext zur Frage des Treueides 18. Mai 1938	218
52. Schreiben des Pfarrers Paul Schneider/Dickenschied an die Reichskanzlei: Protest gegen seine Ausweisung aus seinen Gemeinden 30. September 1937	219
53. Bericht des Oberstaatsanwaltes an den Reichsminister der Justiz über das Strafverfahren gegen den Essener Pfarrer Heinrich Held 6. Mai 1938	222
54. Bußpredigt des Pfarrers Lic. Friedrich Winter/Kölschhausen (Braunfels) nach der Pogromnacht 16. November 1938	226
V. Drittes Reich: Der Zweite Weltkrieg	
Einleitung mit Literaturhinweisen	230
55. Wort der 9. Bekenntnissynode der Evangelischen Kirche im Rheinland an die Gemeinden 14. Juli 1940	231
56. Schreiben des Konsistorialpräsidenten des Evangelischen Konsistoriums der Rheinprovinz, Dr. Koch, an die Geistlichen hinsichtlich der Verteilung religiösen Schrifttums an Wehrmachtsangehörige 17. Oktober 1940	235
57 Legalisierung	
a. Vereinbarung der Bekennenden Kirche im Rheinland mit dem Evangelischen Konsistorium über die „Legalisierung der von nichtamtlichen Stellen geprüften und ordinierten Kandidaten“ 11. Juni 1941	237
b. Schreiben der Leitung der Bruderschaft Rheinischer Hilfsprediger und Vikare an die Mitglieder Anfang Februar 1942	240
c. Schreiben des Pastors Theodor Hesse an die Hilfsprediger und Vikare der Rheinischen Bruderschaft 16. Dezember 1941	241

58.	Der Kampf um zwei Diakonissen	
	a. Bericht der Kaiserswerther Diakonie an die Gestapo 16. Februar 1942	244
	b. Vermerk der Gestapo 3. März 1942	245
	c. Brief der Diakonisse Mathilde Lips an Reichsmarschall Hermann Göring 10. August 1942	245
59.	Bericht der Gestapo über die Vernehmung des Pastors Helmut Hesse wegen seiner „staatsabträglichen“ Stellungnahmen 26. Juni 1943	246
60.	Dank des Evangelischen Konsistoriums der Rheinprovinz „für die Errettung des Führers“ beim Attentat am 20. Juli 1944 1. August 1944	247
61.	Bericht des Pastors Horst Thurmann über seine Haft im Konzen- trationslager Dachau 6. Juli 1945	248
VI. Nachkriegszeit 1945 bis 1949		
Einleitung mit Literaturhinweisen		254
62.	Denkschrift des Essener Pfarrers Heinrich Held „Zur Lage der Rheinischen Kirche“ 5. Mai 1945	257
63.	Vereinbarung zur Wiederherstellung einer bekenntnisgebundenen Ordnung und Leitung der Evangelischen Kirche der Rheinprovinz 15. Mai 1945	263
64.	Ansprache der Leitung der Evangelischen Kirche der Rheinprovinz an die Gemeinden 1. Juni 1945	266
65.	Dogmatische Erklärung der Leitung der Evangelischen Kirche der Rheinprovinz zur nationalkirchlichen Einung „Deutsche Christen“ 13. Juli 1945	269
66.	Ansprache des Synodalassessors Rudolf Harney/Düsseldorf an die Vertreter der Militärregierung vor der Kreissynode Düsseldorf 21. Januar 1946	270
67.	Wort der Rheinischen Provinzialsynode an die Gemeinden 20. September 1946	271

68. Wort der Rheinischen Provinzialsynode an die Eltern 23. Oktober 1946	274
69. Bericht des Pfarrers Dr. Friedrich Linz/Düsseldorf über die Eröffnung der Evangelischen Pädagogischen Akademie Wuppertal und über die Festrede des Akademiedirektors Dr. Oskar Hammelsbeck zum Thema „Der christliche Volkslehrer“ 7. November 1946	276
70. Erklärung evangelischer Pfarrer und Religionslehrer der Kreis- synode Simmern zur Entnazifizierung der Lehrer 5. März 1947	279
71. Das Darmstädter Wort und seine Interpretation durch den Vorsitzenden des Reichsbruderrates, Pfarrer Lic. Dr. Beckmann	
a. Das Darmstädter „Wort des Bruderrates der Evangelischen Kirche in Deutschland zum politischen Weg unseres Volkes“ 8. August 1947	280
b. Interpretation des Darmstädter Wortes durch den Vorsitzenden des Reichsbruderrates, Pfarrer Lic. Dr. Beckmann, in einer Vertrauensmännerversammlung der Bekennenden Kirche im Rheinland 13. Oktober 1947	282
72. Wort der rheinischen Kirchenleitung an die Gemeinden anlässlich der Moskauer Konferenz 30. März 1947	285
73. Wort des Ausschusses der Rheinischen Provinzialsynode für sozialethische Fragen an die Gemeinden über Währungsreform und Lastenausgleich Dezember 1948	286
74. Bericht von Pfarrer Dr. Linz über die Tagung der „Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland“ in Velbert 8. – 13. November 1948	287
75. Wort der 1. Rheinischen Landessynode zur wirtschaftlichen Ordnung 11. November 1948	295
76. Sonntagsheiligung	
a. Wort der 1. Rheinischen Landessynode zur Sonntagsruhe in den Betrieben 11. November 1948	297
b. Schreiben der Landessynode an die Regierungen der Länder Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland betr. Sonntagsheiligung November 1948	298

VII. Bundesrepublik 1949 – 1980

Einleitung mit Literaturhinweisen

77. Schreiben des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Duisburg an den Ökumenischen Rat der Kirchen und Kanzelabkündigung zur Demontage der August-Thyssen-Hütte April 1949	299
78. 2. Rheinische Landessynode in Velbert 12. – 18. November 1950	305
a. Wort der Rheinischen Landessynode zum Frieden und zur Wiederaufrüstung 18. November 1950	307
b. Kommentar zum Wort der Synode von Pfarrer Dr. Linz	308
79. Bericht von Oberkirchenrat Joachim Beckmann über die Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland Mai 1952	313
80. Sätze der Rheinischen Missionsgesellschaft über die gemeinsame Verantwortung der Kirchen und der Missionsgesellschaft 5. Mai 1953	320
81. Bericht über die Jahrestagung des Rheinischen Provinzialausschusses für Innere Mission in Bonn 1. Juli 1953	322
82. Bericht über eine Tagung zur Problematik moderner Frauenberufe und Diakonie Juni 1954	324
83. Bericht über den evangelischen Jugendtag in Sobernheim 8. Juli 1951	325
84. Bericht von Landeskirchenrat Ludwig Quaas/Düsseldorf über die Primanerarbeit April 1954	327
85. Die Rengsdorfer Thesen zur evangelischen Unterweisung an Schulen mit Bericht von Professor Dr. Oskar Hammelsbeck und Antrag auf der Rheinischen Landessynode zu Velbert 16. November 1950	330
86. Bericht der Kölner Theologin Ina Gschlössl über die Arbeit des evangelischen Religionslehrers an Berufsschulen Februar 1954	335
87. Bericht über die Arbeit der „Gemeinschaft evangelischer Erzieher im Rheinland“ Juni 1954	338

88. Bericht über die Gründungsversammlung der Evangelischen Akademikerschaft im Rheinland und ihre Satzung 23. – 24. Oktober 1954	340
89. Bericht des Leiters der Evangelischen Akademie Mülheim/Ruhr (Haus der Begegnung), Pfarrer Lic. Dr. Hans Christof von Hase, über die Arbeit der Akademie Februar 1954	342
90. Bericht von Pfarrer Dr. Linz/Düsseldorf über die erste Ältesten- tagung in der Evangelischen Akademie in Mülheim 16. – 17. Oktober 1954	344
91. Offener Brief von 90 Pfarrern der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland an die evangelischen Abgeordneten des Bundestages sowie an den Rat der EKD und die Rheinische Kirchenleitung zur Frage der Kriegsdienstverweigerung 15. Mai 1954	349
92. Das „Düsseldorfer Wort“	
a. Schreiben führender Männer der evangelischen Kirche an die Abgeordneten des Bundestages zur Aufrüstung der Bundesrepublik 8. Dezember 1954	350
b. Auszug aus der Bundestagsdebatte zur Rolle evangelischer Repräsentanten in der Frage der Aufrüstung der Bundeswehr 16. Dezember 1954	351
c. Joachim Beckmann: Wie haben wir das Wort an die Bundestags- abgeordneten vom 8. Dezember 1954 zu verstehen? Februar 1955	355
93. Bericht des Bonner Professors D. Hans-Joachim Iwand über die Reise einer rheinischen Kirchendelegation in die Sowjet-Union September 1955	361
94. Volksabstimmung über das Saar-Statut 23. Oktober 1955	366
a. Aufruf evangelischer Geistlicher zur Volksabstimmung	366
b. Bericht über einen Vortrag von Kirchenrat Wehr/Saarbrücken über das Thema „Die deutsche evangelische Kirche und das Saarproblem“ 27. Januar 1953	368
95. Bericht über die evangelische Militärseelsorge im Rheinland und den ersten Gottesdienst für evangelische Soldaten in Düsseldorf, gehalten von Präses D. Heinrich Held 31. Oktober 1956	370

96. Bericht von Präses D. Heinrich Held zur Frage der Kriegsdienstverweigerung vor der 6. Rheinischen Landessynode in Rengsdorf 3. Dezember 1956	372
97. Beratungen über die Militärseelsorge auf der 6. Rheinischen Landessynode in Rengsdorf Dezember 1956	375
98. Schreiben des Ausschusses für öffentliche Fragen an die rheinischen Pfarrer mit der „Warnung vor dem Mißbrauch der Macht des Menschen im technischen Zeitalter“ und einer Predigtmeditation zu Römer 13, 11 – 12 8. September 1958	377
99. Auseinandersetzung über die Frage der christlichen Stellungnahme zur atomaren Bewaffnung	381
a. Theologische Erklärung der kirchlichen Bruderschaften 2. – 4. Oktober 1958	382
b. Erklärung des Rheinischen Konventes 8. Oktober 1958	383
100. Walter Dielhenn: Konfessionelle Gliederung im Gebiet der Evangelischen Kirche im Rheinland nach der Volkszählung von 1961 September 1964	384
101. Oskar Hammelsbeck: Theologische Verantwortung für Staat und Gesellschaft. Memorandum auf der Tagung der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland in Aachen zum „Fall Riemeck“ 17. – 19. Oktober 1960	386
102. Wort der Landessynode an die Gemeinden zum Thema „Das Christuszeugnis der Kirche in der heutigen Gesellschaft“ mit dem Diskussionsbeitrag von Professor D. Kreck/Bonn 13. Januar 1970	391
103. Die Flüchtlingsfrage	
a. Beschluß der Landessynode zur Flüchtlingsfrage 14. Mai 1959	397
b. Wort der Leitung der Evangelischen Kirche im Rheinland zum Vertriebenen- und Flüchtlingsproblem „Weg zur Versöhnung“ 20. April 1961	399
104. Gutachten der Evangelischen Kirche im Rheinland zur Frage der Todesstrafe Dezember 1959	402

105. Memorandum des Ausschusses für Öffentlichkeits-, Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen für die Bundestagsabgeordneten zur Frage der Notstandsgesetzgebung Juli 1963	408
106. Stellungnahme des Ausschusses für öffentliche Fragen zu dem Memorandum der Niederländisch-Reformierten Kirche „Kirche, Krieg und Frieden“ 14. Januar 1965	411
107. Stellungnahmen zum Rassismus	
a. Wort der Landessynode an die Gemeinden „zur Überwindung des Rassismus“ 16. Juni 1971	413
b. Beschlüsse der Landessynode zum ökumenischen Programm zur Bekämpfung des Rassismus Juni 1971	415
108. Bericht über die Militärseelsorge und die Betreuung der Kriegsdienstverweigerer in den Jahren 1963 – 1964 Januar 1965	416
109. Stellungnahme des Konvents der evangelischen Sozialsekretäre im Rheinland zu den Studenten- und Schülerunruhen 27. März 1968	418
110. Stellungnahmen zur Schwangerschaftsunterbrechung	
a. Joachim Beckmann: Zur Frage der Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs November 1962	420
b. Schreiben des Präses Lic. Karl Immer und des Direktors des Diakonischen Werkes im Rheinland, Friedrich Wilhelm von Staa, an die Mitarbeiter der Kirche zur Reform des § 218 November 1974	421
111. Stellungnahmen zu den Ostverträgen	
a. Erklärung von 25 evangelischen Theologen und Nichttheologen zur Ratifizierung der Ostverträge 29. März 1972	423
b. Vorschlag eines Wortes der Landessynode zur Ratifizierung der Ostverträge und Debatte darüber 13. April 1972	425
c. Stellungnahme von neun rheinischen Superintendenten zur Problematik politischer Äußerungen durch kirchliche Amtsträger 25. April 1972	428

d. Erklärung rheinischer Theologen und Nichttheologen zum Recht kirchlicher Amtsträger auf öffentliche Stellungnahmen Juni 1972	429
112. Sympathie für Terroristen?	
a. Bericht über die Düsseldorfer Kreissynode und Beschluß 26. November 1974	431
b. Beschluß des Presbyteriums der Evangelischen Christuskirchen- gemeinde Rheinhausen 21. November 1974	432
113. Wort eines theologischen Ausschusses der Rheinischen Landes- synode 1962 zu Schrift und Verkündigung 5. Januar 1962	432
114. Stellungnahme der Rheinischen Landessynode zu den Arnolds- hainer Abendmahlsthesen 16. Januar 1964	434
115. Aufruf des rheinischen Arbeitskreises „Kein anderes Evangelium“ Juli 1966	435
116. Die Düsseldorfer Erklärung	
a. Die Düsseldorfer Erklärung der Bekenntnisbewegung „Kein anderes Evangelium“ 22. November 1967	436
b. Präses Beckmann zur Düsseldorfer Erklärung der Bekenntnis- bewegung. Interview mit dem Evangelischen Pressedienst 27. November 1967	438
117. Stellungnahmen zur Tauffrage	
a. Beschluß der Rheinischen Landessynode zur Tauffrage 9. Januar 1969	440
b. Bericht über die „Interimslösung“ in der Tauffrage 9. Januar 1969	441
118. Kirchengesetz über die Neuordnung der Taufpraxis 12. Januar 1973	442
119. a. Wort der Landessynode an die Kirchengemeinden und Kirchenkreise zur Arbeit mit jungen Menschen 14. Januar 1965	445

b. Bericht der Jugendkammer der Evangelischen Kirche im Rheinland über ihre Arbeit Januar 1965	446
120. Aufruf des Evangelischen Jugendreferates Kastellaun zum Arbeitseinsatz in einer Schule für geistig behinderte Kinder und Bericht darüber 7. – 28. April 1973	451
121. Evangelische Jugendarbeit in Langenberg. Ein Bericht von Hans-Wolfgang Schaar April 1977	453
122. Diakoniewochen in der Rheinischen Kirche 21. September – 5. Oktober 1975	455
123. Diakonie in einer Kirchengemeinde September 1978	456
124. Bericht über die Arbeit des Evangelischen Männerwerkes 11. November 1975	458
125. Bericht über die Arbeit der Rheinischen Frauenhilfe 24. November 1975	459
126. Frauen im Pfarramt	
a. Beauftragung der Kirchenleitung, ein neues Theologinnengesetz vorzulegen 12. Januar 1961	460
b. Heinz-Dietrich Wendland: Das geistliche Amt der Frau in der heutigen Kirche. Referat auf der Rheinischen Landessynode 3. Januar 1962	461
c. Beratungen des Ausschusses „für das Theologinnengesetz“ 3. – 5. Januar 1962	471
127. Bericht von Präses Beckmann auf der 15. Landessynode in Bad Godesberg über das Verhältnis zur Katholischen Kirche 9. Januar 1967	473
128. Wort der Landessynode an die Gemeinden zum Gespräch und zur Zusammenarbeit mit den evangelischen Freikirchen 15. Januar 1976	478
129. Beschluß der Landessynode zur Partnerschaft mit orthodoxen Kirchen und Gemeinden 12. Januar 1978	481

130. Stellungnahmen zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden	484
a. Debatte und Beschluß der Rheinischen Landessynode über einen Antrag der Kreissynode Koblenz zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel 14. Januar 1965	484
b. Debatte und Beschluß der Rheinischen Landessynode über einen Antrag der Kreissynode Bad Godesberg und des Öffentlichkeitsausschusses zum Lebensrecht Israels 23. Januar 1975	486
c. Wort der Landessynode an die Gemeinden zum Gespräch zwischen Christen und Juden 12. Januar 1978	489
d. Beschluß der Landessynode „zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden“ 11. Januar 1980	491
Stichwortverzeichnis	497
Ortsregister	501
Personenregister	504